

Schwalbenfreundlicher Hof NABU Ulm verleiht Auszeichnung

Mit der NABU-Auszeichnung "Schwalbenfreundliches Haus" wurde der Biohof Geiger von der Initiative Lebensraum e.V. in Ammerstetten prämiert. 45 Schwalbennester finden sich an den verschiedenen Gebäuden des Hofes, um die 200 Mehl- und Rauchschnalben finden hier einen Wohnraum. "Rauchschnalben brüten vorzugsweise im Innern von offenen Strukturen, wohingegen man Mehlschnalben-Nester an den Außenwänden von Gebäuden findet", erklärte Helmut Göring vom NABU Ulm bei der Preisverleihung. Beide Arten sind in den letzten Jahren zu Sorgenkindern des Artenschutzes geworden, und das hat vielschichtige Gründe: Verlust von Nestern durch Sanierungsmaßnahmen an Gebäuden, weniger Insekten, aber auch fehlende Schlamm- und Flachwasserflächen in der freien Natur. Das Anbringen von Kunstnestern ist sinnvoll und besonders dann erfolgreich, wenn in der Nähe schon Schnalben brüten. Der NABU Ulm hat dieses Jahr auch Wohnhäuser in Unterkirchberg, Dornstadt und Ermingen als schnalbenfreundlich ausgezeichnet. Wer Schnalben an seinem Haus beherbergt und sich für eine Auszeichnung interessiert, kann sich wenden an schnalben@nabu.de.

Auf dem Foto von links nach rechts:
Wolfgang Hamhaber, Vorstand von Lebensraum e.v
Manuel und Nandi Geiger, Landwirte
Helmut Göring, NABU Ulm

